

Franz-Josef-Kuhn-Grundschule Langenbrücken

Kooperation Kindergarten - Grundschule

Frau Hauser

Frau Spiegler

Wozu dient die Kooperation?

- **Für Familien:**

- Möglichkeit, den Kindern und Eltern Ängste vor der Schule zu nehmen
- Kennenlernen der Schule (Lehrkräfte, Räumlichkeiten)
- „Sanfter“ Übergang
- Vorfreude auf die Schule wecken bzw. aufrechterhalten

- **Für Kooperationslehrerinnen:**

- Kinder kennenlernen, heranzuführen an die Schule
- Austausch mit Erzieherinnen und Erziehern
- Kontakt mit Eltern
- Feststellen von Förderbedarf und Beratung hinsichtlich der Fördermöglichkeiten

Wie gehen wir vor?

- **1. Halbjahr:** (45 min)
 - Hospitation in der Kindergartengruppe und erste Kontaktaufnahme
 - Gruppenstunden, je nach Räumlichkeiten: Kindergarten oder Schule
- **2. Halbjahr:** in der Schule (45 min)
- **Themenfelder:**
 - Schulhauserkundung
 - Mengen/Zahlen/Formen
 - Sprache/Sprechverhalten/Silben
 - Denkfähigkeit
 - Fein- und Grobmotorik
- Austausch mit den Erzieherinnen und Erziehern
- Bei Förderbedarf: Gespräche mit Eltern, Erzieherinnen und Erziehern, evtl. mit Schulleitung, Gesundheitsamt, Beratungslehrer

Bereit für die Schule?



1. Motivationaler Bereich

- ▶ Konzentration
- ▶ Ausdauer
- ▶ Neugier

Beispiel:

- über längere Zeit an einer Sache bleiben
- geduldig zuhören/zuschauen
- sich auf die Schule freuen:
- Freude auf die Schule ist die Voraussetzung für einen guten Schulstart

1. Motivationaler Bereich

► Was Eltern tun können:

- Würfelspiele, Puzzle, Memory,...
- Geschichten hören
- Bilderbücher ansehen
- Kinder allein beschäftigen lassen

2. Sozialer Bereich

- ▶ Fähigkeit zur Kontaktaufnahme
- ▶ Umgang mit Regeln
- ▶ Konfliktverarbeitung
- ▶ Selbständigkeit (z. B. Ordnung halten)
 - Bsp.: Ordnung halten:
 - Spielsachen/Alltagsgegenstände immer aufräumen lassen
 - Kleine Aufgaben im Haushalt
 - Alleine anziehen und Schuhe binden

3. Motorischer Bereich

- ▶ **Grobmotorik:**

- alle Bewegungsabläufe, bei denen der ganze Körper im Einsatz ist

- ▶ rennen, springen, klettern...

- ▶ **Feinmotorik:**

- Bewegungsabläufe mit der Hand

- ▶ schreiben, malen, reißen, schneiden...

- ▶ Die Feinmotorik stützt sich auf die Grobmotorik: Wer mit der Grobmotorik Schwierigkeiten hat, hat meistens auch mit der Feinmotorik Probleme

3. Motorischer Bereich

▶ Was Eltern tun können:

- ▶ Grobmotorik: viel Bewegung
 - ▶ Ballspiele
 - ▶ Seilspringen
 - ▶ auf Spielplätze gehen
 - ▶ Rad/Roller fahren
 - ▶ auf Mauern balancieren
 - ▶ schwimmen gehen

3. Motorischer Bereich

► Feinmotorik:

- Wenn die Feinmotorik noch nicht ausgebildet ist, kommt es zu einer verkrampften Schreibhaltung
 - Schreibdruck stimmt nicht
 - Löcher im Heft
 - fehlerhafte Stifthaltung
 - Schnelles Ermüden der Hand

► Anforderungen:

- Kind kann mit Bleistift, Schere und Klebstift umgehen
- Kind hält Begrenzungen beim Malen ein
- Kind kann Schuhe binden, ansonsten bitte Klettverschluss
- Kind kann Reißverschluss der Jacke selbständig schließen

3. Motorischer Bereich

► Was Eltern für die Feinmotorik tun können:

- Perlen auffädeln
- kneten
- basteln, malen, ausschneiden, falten, reißen
- selbständig an- und ausziehen
- Schuhe binden üben
- Mikado, Jengaturm, Lego...

4. Kognitiver Bereich

- ▶ **Mathematische Vorläuferfähigkeiten**

- ▶ Würfelbilder erkennen
- ▶ Simultanes Erfassen bis 5
- ▶ Sicher zählen bis 10

- ▶ **Was Eltern tun können:**

- ▶ Würfelspiele
- ▶ Kartenspiele
- ▶ Abzählen lassen: Gegenstände, Treppen....

4. Kognitiver Bereich

- ▶ **Merkfähigkeit:**

- ▶ **Was Eltern tun können:**

- ▶ Singen: fördert Sprachentwicklung und Merkfähigkeit
 - ▶ Lieder und Reime lernen
 - ▶ Abzählverse: Ene mene Miste...
 - ▶ Erlebnisse nacherzählen

4. Kognitiver Bereich

▶ **Sprache**

- ▶ richtige Artikulation
- ▶ Wortschatz
- ▶ Reimwörter finden
- ▶ Anweisungen verstehen

▶ **Was Eltern tun können:**

- ▶ vorlesen und über Gelesenes Sprechen
- ▶ Bücherei nutzen
- ▶ sich vom Tag erzählen lassen

4. Kognitiver Bereich

▶ Wahrnehmung

- ▶ Farben kennen
- ▶ Formen erkennen
- ▶ Einfache Figuren nachzeichnen
- ▶ Puzzle zusammenlegen

5. Allgemeines

► **Was Eltern tun können:**

- Gespräche mit Erzieherinnen und Erziehern
- Gespräche mit der Kooperationslehrerin
- Fördermaßnahmen wie Ergo- und Logopädie bei Bedarf anbahnen
- Regelmäßiger Kindergartenbesuch
- Geregelter Tagesablauf

Informationen über die Franz-Josef-Kuhn-Grundschule

- ❖ Schulleitung: Frau Lurka (R) und Frau Kammerer (KR)
- ❖ Klassen: aktuell 10 Klassen (zwei- und dreizügig)
- ❖ Lehrerinnen: 16
 - ❖ Lehrerinnen für Kl.1 werden üblicherweise in den Sommerferien bekannt gegeben, hinzu kommen weitere Fachlehrerinnen
- ❖ 1 Schulsozialarbeiterin
- ❖ Schülerinnen und Schüler: ca. 230
- ❖ Klassenzimmer: voraussichtlich Hauptgebäude 1. OG

Stundentafel Klasse 1

25 Unterrichtsstunden pro Woche	Unterrichtsfächer
8	Deutsch
6	Mathematik
3	Sachunterricht (SU)
3	Bewegung, Spiel und Sport (BSS)
2	Kunst und Werken (KuW)
2	Religion (ev./kath.)
1	Musik

Unterrichtszeiten

STUNDE	UHRZEIT
1. Stunde	07:45 - 08:30 Uhr
2. Stunde	08:35 - 09:20 Uhr
Frühstückspause	
3. Stunde	09:30 - 10:15 Uhr
Große Pause	
4. Stunde	10:35 - 11:20 Uhr
5. Stunde	11:25 - 12:10 Uhr
6. Stunde	12:15 - 13:00 Uhr

Einlass: 7:35 Uhr

Einlass: 8:30 Uhr
über den **Schulhof**

Verlässliche
Grundschule:
Kinder sind mind.
zwischen 8:35 Uhr
und 12:10 Uhr im
Unterricht

Allgemeine Informationen

- ❖ **Stundenpläne** werden am 1. Elternabend bekannt gegeben. Dieser findet vor der Einschulung in derselben Woche statt.
- ❖ Betreuung vor und nach dem Unterricht: **Kernzeit**.
Fragen und für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Gemeinde. Für
- ❖ **Schulwegetraining** findet innerhalb des Unterrichts statt.
- ❖ **Religionsunterricht** findet für angemeldete Kinder statt (meist Randstunden).
- ❖ Muttersprachlicher **Türkischunterricht** findet eine Stunde pro Woche statt.
- ❖ Wir nutzen zum Versenden von Elternbriefen
Informationen die App „Sdui“. und



Homepage

<https://www.grundschule-langenbruecken.de/>



Materiallisten Schuljahr 25/26

1. Klasse



2. Klasse



3. Klasse



4. Klasse



INFOMAPPE FÜR SCHULANFÄNGER

Mit dieser Infomappe möchten wir Ihnen eine kleine Unterstützung geben und Sie, vor allem aber Ihr Kind, auf dem Weg in den neuen Lebensabschnitt begleiten. Unser Ziel ist es, den Kindern einen guten Start in den neuen Abschnitt des Lebens zu geben, damit sie gut lernen können und sich wohlfühlen.



Infobroschüre herunterladen

Ferienkalender

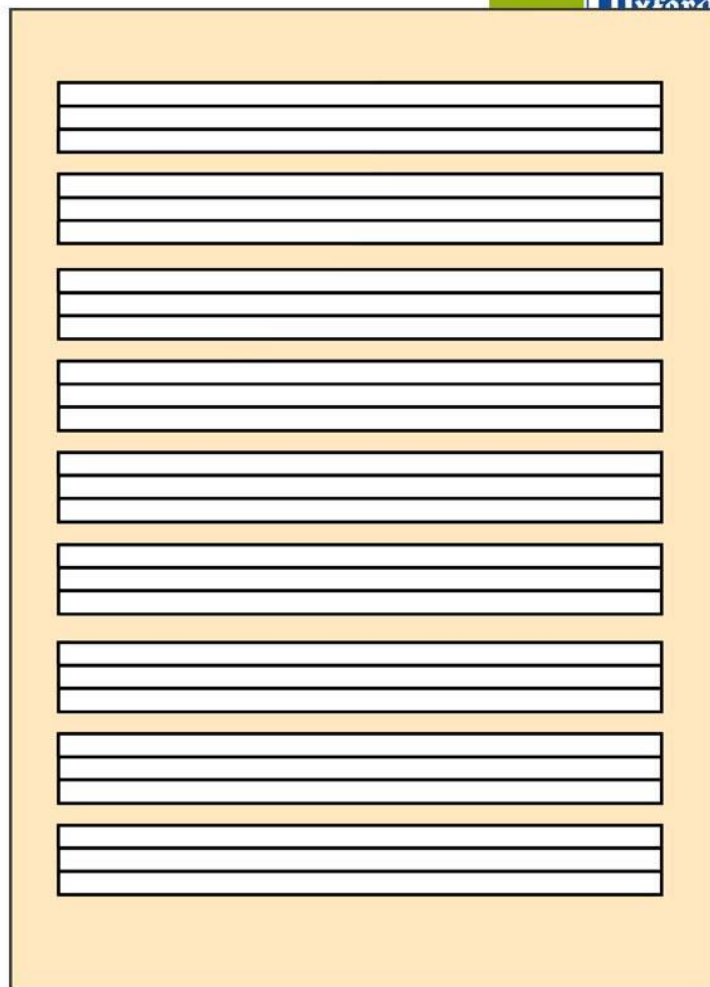
Schuljahr 2025 - 2026

Termin	erster Ferientag	letzter Ferientag
Herbstferien 2025	Sa. 25.10.2025	So. 2.11.2025
Weihnachtsferien 2025	Sa. 20.12.2025	Di. 6.1.2026
Fastnachtsferien 2026	Sa. 14.2.2026	So. 22.2.2026
Osterferien 2026	Sa. 28.3.2026	So. 12.4.2026
Brückentag	Fr. 15.5.2026	
Pfingstferien 2026	Sa. 23.5.2026	So. 7.6.2026
Sommerferien 2026	Do. 30.7.2026	So. 13.9.2026

Materialliste

- ❖ Alle Materialien mit **Namen** beschriften; auch Stifte, Sportkleidung, Malutensilien, Hausschuhe, Kopfhörer...
- ❖ Materialien zum 1. Elternabend (vor der Einschulung) mitbringen
- ❖ **Postmappe** = Elternpost, Hausaufgabenblätter, Briefe
- ❖ **Schulranzen**: Beratung im Fachgeschäft, wetterfest, Extrafach für die Trinkflasche, Leergewicht nicht mehr als 1,3 kg, Verschlüsse üben
- ❖ Achten Sie bei der Lineatur darauf, dass sie für Klasse 1 ausgewiesen ist und **Kontrastlineatur** darstellt:

Lineatur



Schreiblernheft



Einschulung

- ❖ Klassenlehrerinnen schicken zu Beginn der Sommerferien Post an die Familien; enthalten sind üblicherweise u.a. die Einladung zum 1. Elternabend und zur Einschulung, eine Einladung zum Gottesdienst und die Materialliste
- ❖ Einschulungstermin: Do, 17.09.2026 / ca. 15.00 Uhr
- ❖ Direkt nach der Einschulungsfeier findet die 1. Schulstunde statt
- ❖ Bitte den Schulranzen mit Mäppchen und Postmappe mitbringen
- ❖ Bitte die Schultüte nicht zu schwer befüllen
- ❖ 1. Schultag: Fr, 18.09.2026, Ihr Kind sollte wissen, wo es nach dem Unterricht hingehen muss, gerne auch per Notizzettel

Einschulung - Ablauf

- ❖ Einschulungszeremonie mit kleiner Aufführung in der Kraichgauhalle.
- ❖ Die Kinder gehen ohne Eltern von der Feier hinter der Klassenlehrerin her ins Klassenzimmer.
- ❖ Die Eltern genießen die Bewirtung durch die Eltern der 2. Klassen.
- ❖ Die Eltern kommen nicht in das Schulhaus bevor die Unterrichtsstunde zu Ende ist. Bitte keine Eltern auf dem Flur.
- ❖ Nach der Unterrichtsstunde (ca. 30 min) dürfen die Eltern ins Klassenzimmer kommen.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.

Wir wünschen
einen guten Schulstart.

